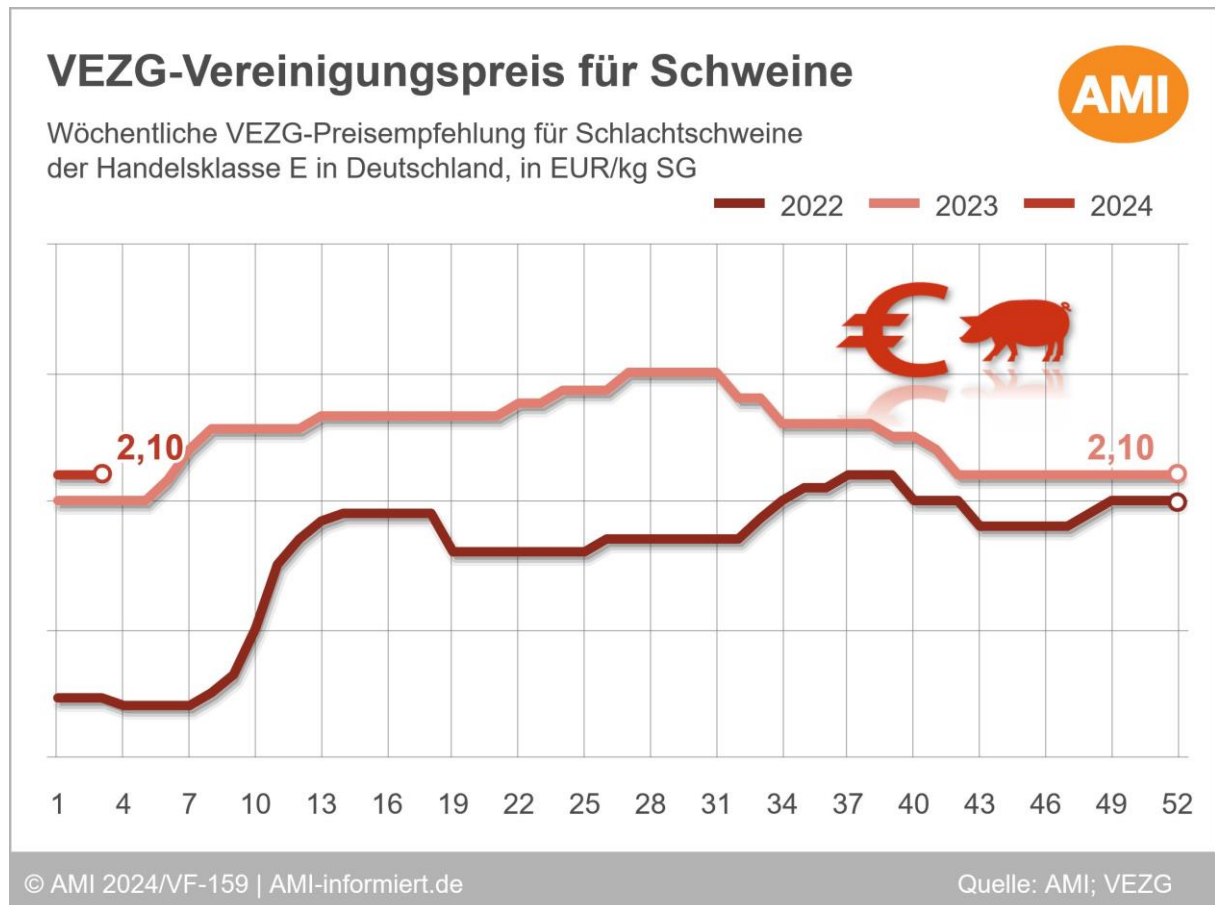


Überhänge werden nur langsam abgebaut

10.01.2024 (AMI) – In der laufenden Woche nimmt das Angebot an Schlachtschweinen etwas zu. Einerseits gibt es immer noch Überhänge aus dem Vorjahr, andererseits erschweren die Proteste der Landwirte die Ablieferungen.



Gleichzeitig ordern die Schlachtunternehmen eher verhalten, dennoch wird der Markt mehrheitlich als ausgeglichen beschrieben. Die Preisempfehlung bleibt weiterhin unverändert bei 2,10 EUR/kg.

Der Handel mit Schweinefleisch verläuft, wie für den Januar typisch, aktuell relativ ruhig. Vom Einzelhandel kommen nur sehr begrenzt Impulse durch Verkaufsaktionen. Preislich werden dabei die Konditionen im Vergleich zur Vorwoche zumeist unverändert fortgeschrieben. Lediglich bei Edelteilen werden Preisspitzen, wenn noch nicht geschehen, auf das Niveau von vor Weihnachten zurückgesetzt.

Haben Sie Interesse am europäischen Schlachtschweinemarkt? Weitere Informationen dazu finden Sie in unserem Online-Dienst [Markt aktuell Fleischwirtschaft PLUS](#). Bitte loggen Sie sich ein.

Sie kennen unsere Angebote noch nicht und möchten unseren Online-Dienst kennenlernen? Dann besuchen Sie unseren [Shop](#).

Beitrag von Dr. Tim Koch

Marktexperte Fleisch- und Geflügelwirtschaft

© Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH